

C. D. Löfcher, am Markte Nr. 337,

empfehlte sein vollständig assortirtes Lager aller Gattungen englischer, holländischer, französischer und inländischer Zeichen-, Post-, Schreib-, Concept-, Pack- und bunter Papiere; desgl. ein Commissions-Lager von Post- und Schreibpapieren aus einer der ersten niederländischen Fabriken, welche zum Fabrikpreis verkaufe.

Ferner alle Sorten Schreibmaterialien und dahin einschlagende Gegenstände, als:

Wechsel,
Anweisungen,
Quittungen,
Stellzettel,
Accreditifs,
Rechnungen,
Beipackzettel,
Frachtbriefe,
Mauthbriefe,

Zoll- und Steueramts-Declarat.
Post-Declarationen,
Schreibfedern,
engl. Porry Pens,
Siegelack,
Oblaten,
Bleistifte,
Rothstifte,
Lineale,

Musterkarten,
Waaren-Etiquets,
bergl. gummirt,
Linienblätter,
Visitenkarten,
Schreibbücher,
Schreibbuch-Umschläge,
lithographirte Hutbilder,
colorirte bergl.,

unter Versicherung reeller und billiger Bedienung.

In der Stein- und Kupferdruckerei von C. D. Löfcher, am Markte Nr. 337,

werden auf Bestellung jede Art von Schriften und Zeichnungen in Feder- und Kreidemanier auf's Prompteste und Billigste geliefert, und halte ich mich zu geneigten Aufträgen bestens empfohlen.

Ernst Ludwig Müller (Kochs Hof).

Das Perlengeschäft unter obiger Firma empfiehlt sich für diese Messe mit einem vollständig assortirten Lager von Colliers, Haarschmuck und andern Perlarbeiten.

Dennig & Comp.,

Bijouterie-Fabricanten von Pforzheim,
haben ihr bisheriges Meslogis verlassen und stehen nunmehr mit ihrem wohl assortirten Goldwaaren-lager in der Reichsstraße Nr. 544.

Local-Veränderung.

S. C. & M. C. Willert, aus Hamburg,

haben ihr Lager von Twist und Baumwolle von der Hainstraße nach der Klostersgasse Nr. 166 verlegt.

30,000 Thaler

werden zur ersten und alleinigen Hypothek auf ein bei Leipzig gelegenes Rittergut von bedeutender Größe ohne Unterhändler zu erborgen gesucht.

Leipzig, den 16. September 1835.

Dr. Mertens.

Kaufgesuch. Wer einen kleinen alten Kanonenofen zu verkaufen hat, beliebe es Herrn C. A. Dreßler in Stieglitzens Hofe zu melden.

Anerbieten. Ein Handlungscommis, welcher in einem Material-, Wein-, Tabak- und Farbwaaren-Geschäft gelernt und in dieser Branche bisher servirte, wünscht unter bescheidenen Ansprüchen baldigst placirt zu werden. Nähere Auskunft darüber wird Herr Kintschy gütigst ertheilen.

Gesucht wird, um sogleich antreten zu können, ein mit guten Zeugnissen versehener Billardbursche, welcher ordentlich zählen und etwas spielen kann, auch zu den übrigen damit verbundenen Arbeiten tauglich ist. Nähere Auskunft ertheilt man im Thomaskäthchen im Puhgewölbe daselbst.

Gesuch. Ein Frauenzimmer von gesehten Jahren, welches schon mehrere Jahre als Wirthschafterin auf bedeutenden Gütern vorgestanden hat und die besten Zeugnisse ihrer Brauchbarkeit beibringen kann, sucht ein gleiches Unterkommen. Hierauf reflectirende Herrschaften belieben sich gefälligst auf der Johannisgasse Nr. 1326, bei Herrn Köhler zu melden.